

Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)

Vogt Foliendruck

Stand Mai 2014

§ 1 Geltungsbereich

1. Für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen der Vogt Foliendruck GmbH, im Folgenden Vogt Foliendruck genannt, und dem Verkäufer, Lieferanten, Auftragnehmer oder Dienst- und Werkleister, nachfolgend Lieferant genannt, gelten ergänzend zu den sonstigen Vertragsvereinbarungen ausschließlich diese AEB. Abweichende Bedingungen erkennt Vogt Foliendruck nicht an, es sei denn, Vogt Foliendruck stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Diese AEB gelten auch dann, wenn Vogt Foliendruck in Kenntnis abweichender Bedingungen die Lieferung oder Leistung annimmt.

2. Ein Vertragsschluss scheitert nicht an einander widersprechenden AGB. Soweit sich kollidierende AGB entsprechen, gilt das übereinstimmend Regelte. Darüber hinaus gelten die Bestimmungen dieser AEB als vereinbart, denen nicht kollidierende Bestimmungen der AGB des Lieferanten gegenüberstehen.

Andererseits werden solche Bestimmungen der AGB des Lieferanten nicht Vertragsbestandteil, die nicht mit dem Regelungsgehalt dieser AEB übereinstimmen.

In allen anderen Fällen gilt das dispositives Recht.

3. Diese AEB gelten auch für alle zukünftigen Verträge ohne erneute Einbeziehung. Sie gelten bis zur Stellung neuer AEB durch Vogt Foliendruck.

4. Diese Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen im Sinne von § 14 BGB.

5 Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen durch nicht vertretungsberechtigte Personen bedürfen der Schriftform.

§ 2 Angebotsverkehr

1. Angebote und Bemusterungen sind für Vogt Foliendruck unentgeltlich. Im Angebot ist auf Abweichungen der Anfrage von Vogt Foliendruck deutlich hinzuweisen. Der Lieferant ist mindestens einen Monat an sein Angebot gebunden.

2. Unterlagen von Vogt Foliendruck sind unverzüglich und kostenlos für Vogt Foliendruck zurück zu senden, wenn sie für die Vertragsdurchführung nicht mehr benötigt werden.

3. Aufträge sind innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum durch den Lieferanten schriftlich unter Angabe der von Vogt Foliendruck mitgeteilten Bestellnummer anzunehmen. Der Lieferant soll den Auftrag schriftlich bestätigen. Bis zum Eingang der Annahmerklärung ist Vogt Foliendruck berechtigt, den Auftrag zu widerrufen.

4. Bestätigte Preise gelten als Festpreise.

5. Lieferabrufe werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen einer Woche nach Zugang widerspricht.

6. Rahmenaufträge berechtigen nur zur Beschaffung von Vormaterial im notwendigen Umfang.

7. Die Anfertigung von Teilen für Abrufaufträge ist erst nach Eingang des Abrufes zulässig.

§ 3 Änderungen

1. Vogt Foliendruck kann vor Auftragsausführung Vertragsänderungen verlangen. Die Änderungen sind einvernehmlich zu regeln. Bedenken gegen die von Vogt Foliendruck verlangten Änderungen sind Vogt Foliendruck unverzüglich mitzuteilen.

2. Kann keine Einigung erzielt werden, sind wir zum Rücktritt berechtigt; der Lieferant erhält in diesem Fall einen angemessenen Aufwendersatz.

3. Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Vogt Foliendruck nicht berechtigt, Auftragsänderungen vorzunehmen.

§ 4 Zahlung

1. Die Lieferung erfolgt nach Maßgabe der Klausel DDP (*Delivered Duty Paid*) der INCOTERMS 2010.

2. Ein im Auftrag ausgewiesener Preis gilt als Höchstpreis. Er kann unterschritten, nicht aber überschritten werden. Einseitige Preiserhöhungen sind unzulässig.

Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Kosten der Verpackung und Versicherung sind im Preis inbegriffen.

3. Der Lieferant soll Vogt Foliendruck keine höheren Preise berechnen und keine schlechteren Bedingungen einräumen, als anderen vergleichbaren Abnehmern.

4. Rechnungen sind für jede Bestellung gesondert in zweifacher Ausfertigung unter Kennzeichnung von Original und Kopie unverzüglich bei Lieferung zu stellen. Sie haben die Bestellzei-

chen, Bestellnummer und Sachnummer zu enthalten. Soweit bekannt, soll die bestellende Person oder Abteilung und die vorgesehene Applikation angegeben werden.

Nicht ordnungsgemäß eingereichte Rechnungen gelten erst vom Zeitpunkt der Richtigstellung als bei Vogt Foliendruck eingegangen.

5. Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Zahlungen von Vogt Foliendruck in Euro frei inländische Bankverbindung des Lieferanten geleistet.

6. Die Zahlung erfolgt, wenn die Rechnung fällig ist, die Ware vollständig und mangelfrei eingegangen ist oder die Leistung mangelfrei erbracht ist. Bei zulässigen Teillieferungen gilt dies entsprechend.

Der Fristlauf für die Zahlung beginnt mit dem Tag der mangelfreien Ablieferung, der mangelfreien Leistungserbringung, dem Tag der Abnahme oder dem Tag der Fälligkeit der Rechnung, wobei der spätere Zeitpunkt maßgeblich ist.

Die Zahlung erfolgt unter dem Vorbehalt der Rechnungsprüfung sowie der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung.

7. Verzögerungen durch fehlerhafte Rechnungen beeinträchtigen vereinbarte Skontofristen nicht. Bei Skontovereinbarung erfolgt die Bezahlung gemäß Vereinbarung, mindestens aber innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3% oder innerhalb von 30 Tagen netto ab Rechnungsdatum.

8. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit kommt Vogt Foliendruck nicht in Zahlungsverzug. Die Ersatzpflicht von Vogt Foliendruck für Verzugsschäden beschränkt sich auf die typischerweise eintretenden Schäden.

9. Sofern Vorauszahlungen vereinbart werden, ist vom Lieferanten Zug um Zug gegen Leistung und in Höhe der Vorauszahlung eine unbefristete Erfüllungsbürgschaft einer deutschen Bank oder Versicherung zu erbringen. Bei Lieferverzug werden vom Vorauszahlungsbetrag Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB von der Rechnung gekürzt. Dem Lieferanten bleibt es unbenommen, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

Die Geltendmachung von Verzugsschäden durch Vogt Foliendruck wird im Übrigen von dieser Regelung nicht berührt.

10. Verschlechtert sich die Solvenz des Lieferanten in einem Umfang, der die Erfüllung des Vertrages gefährdet oder stellt der Lieferant seine Lieferungen ein oder wird über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet, ist Vogt Foliendruck zum Rücktritt berechtigt. Das Rücktrittsrecht kann auch nur teilweise ausgeübt werden.

11. Der Lieferant ist ohne die Zustimmung von Vogt Foliendruck nicht berechtigt, Forderungen gegen Vogt Foliendruck an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Bei Vereinbarung eines verlängerten Eigentumsvorbehalts gilt die Zustimmung als erteilt. Tritt der Lieferant dennoch Forderungen gegen Vogt Foliendruck ohne Zustimmung von Vogt Foliendruck an einen Dritten ab, kann Vogt Foliendruck mit befreiender Wirkung sowohl an den Lieferanten als auch an den Dritten leisten.

12. Leistungsverweigerungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen Vogt Foliendruck im gesetzlichen Umfang zu.

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Lieferanten nur zu, soweit der Gegenanspruch, auf den das Leistungsverweigerungs-, Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht gestützt wird, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 5 Untersuchungs- und Rügeobliegenheit

1. Lieferungen sind von Vogt Foliendruck auf offenkundige Mängel zu untersuchen. Eine Mängelrüge ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 10 Werktagen ab Mangelentdeckung erfolgt. Der Lieferant verzichtet insoweit auf den Einwand einer verspäteten Mängelrüge. Bei Durchgangsgeschäften ist auf die Rüge des Abnehmers abzustellen.

2. Im Falle einer berechtigten Beanstandung behält sich Vogt Foliendruck vor, dem Lieferanten die Untersuchungs- und Rückkosten zu belasten. Der Lieferant trägt Kosten und Gefahr der Rücksendung mangelhafter Liefergegenstände.

§ 6 Lieferung

1. Die im Auftrag oder Abrufen genannten Termine und Fristen sind verbindlich. Vor Ablauf des Liefertermins ist Vogt Foliendruck nicht zur Abnahme verpflichtet.

Bei Lieferungen ist für die Einhaltung von Fristen und Terminen

der Eingang der Lieferung im vereinbarten Werk von Vogt Foliendruck oder der von Vogt Foliendruck genannten Empfangs- oder Verwendungsstelle maßgebend.

Für alle Empfangs- oder Verwendungsstellen gelten folgende Warenannahmezeiten:

Montag bis Freitag: von 7:00 Uhr – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Bei Dienstleistungen ist die rechtzeitige und vollständige Erbringung der Leistung entscheidend.

Bei Werkleistungen ist der Zeitpunkt der Abnahme maßgebend.

2. Teillieferungen und Teilleistungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung von Vogt Foliendruck zulässig.

Bei vereinbarten Teillieferungen ist die verbleibende Restmenge aufzuführen.

3. Der Lieferant hat Vogt Foliendruck Schwierigkeiten, die ihn an der termingemäßen Lieferung in der vorgeschriebenen Menge oder Qualität hindern, unverzüglich mitzuteilen und eine Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Auftrags einzuholen. Er haftet für nicht oder verspätet erfolgte Mitteilungen.

4. Bei früherer Anlieferung als vereinbart behält sich Vogt Foliendruck eine Rücksendung auf Kosten des Lieferanten oder eine Zwischenlagerung bei Dritten auf Kosten des Lieferanten vor. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung oder Einlagerung bei Dritten, so lagert die Ware bis zum Liefertermin bei Vogt Foliendruck auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Vogt Foliendruck behält sich im Falle vorzeitiger Lieferung vor, die Zahlung erst am vereinbarten Fälligkeitstag vorzunehmen. Bei früherer Anlieferung erfolgt die Berechnung der Skontofrist ab dem Tag des vereinbarten Liefertermins oder dem Tag des Zugangs der Rechnung bei Vogt Foliendruck, je nachdem, was zuletzt eintritt.

5. Bei Lieferverzug stehen Vogt Foliendruck die gesetzlichen Ansprüche zu. Ein Haftungsausschluss oder eine Haftungsbegrenzung des Lieferanten ist ausgeschlossen.

6. Bei Rücktritt kann Vogt Foliendruck Teillieferungen gegen Gutschrift behalten.

Bei wiederholter oder dauerhafter Terminüberschreitung des Lieferanten ist Vogt Foliendruck zum Rücktritt oder zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Bei unverschuldeter Terminüberschreitung ist Vogt Foliendruck zum Rücktritt berechtigt, wenn die Terminüberschreitung erheblich ist und die Dringlichkeit der Belieferung wegen eigener Terminbindung dies erfordert.

7. Ist der Lieferant in Verzug, so ist er verpflichtet, einem Ersuchen von Vogt Foliendruck auf Eilversand (Express oder Eilgut, Eilbote, Schneltpaket, Luftfracht usw.) auf seine Kosten nachzukommen.

8. Einer Mahnung oder einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Liefertermin als „fix“ vereinbart ist oder wenn der Lieferant erklärt, auch innerhalb der Frist nicht liefern zu können.

9. Kommt der Lieferant in Verzug, so ist Vogt Foliendruck nach Mahnung berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% des Netto-Lieferwertes oder der Leistung pro vollendeter Woche zu verlangen, jedoch nicht mehr als insgesamt 50% des Netto-Lieferwertes oder der Leistung und vom Vertrag zurück zu treten. Die Geltendmachung eines höheren Schadens behält sich Vogt Foliendruck vor. Dem Lieferanten ist es unbenommen, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen. Die geleistete Vertragsstrafe wird auf einen Schadenersatzanspruch angerechnet. Das Recht, die Zahlung einer vereinbarten Vertragsstrafe zu verlangen, wird nicht dadurch verwirkt, dass die Vertragsstrafe bei Abnahme der verspäteten Lieferung nicht ausdrücklich vorbehalten wurde, sofern sie bis zur Schlusszahlung geltend gemacht wird.

10. Bei Lieferverzug des Lieferanten ist Vogt Foliendruck zum Deckungskauf berechtigt, soweit er nach den Umständen sachdienlich ist, um drohende Folgeschäden des Verzugs abzuwenden. Die Vogt Foliendruck hierdurch entstehenden Mehrkosten hat der Lieferant zu tragen.

11. Auf das Ausbleiben notwendiger, von Vogt Foliendruck zu liefernder Unterlagen kann sich der Lieferant nur berufen, wenn er die Unterlagen schriftlich angemahnt und nicht innerhalb angemessener Frist erhalten hat.

12. Im Falle verzögerter Abnahme haftet Vogt Foliendruck für Schadenersatzansprüche nur im Falle unseres Verschuldens.

13. Jeder Sendung ist ein zweifacher Lieferschein beizufügen, in dem alle im Auftrag enthaltenen Kennzeichnungen, insbesondere Name des Bestellers, Bestell-Nr., Teile-Nr., Chargen-Nr., Pos.-Nr., angegeben sind.

Teil- und Restlieferungen sind besonders zu kennzeichnen.

Der Lieferschein soll außen an der Lieferung angebracht werden und zwar entweder unter einem Aufkleber oder unter Packpapier mit dem Hinweis: „hier Lieferschein“.

Bei Importlieferungen sind der Sendung - je nach Versandart und Lieferland - alle erforderlichen Warenbegleitpapiere, insbesondere Warenverkehrsbescheinigungen, Expressgutscheine, Zollversandscheine, Ursprungszeugnisse und Rechnungen beizufügen.

14. Jede Lieferung soll Vogt Foliendruck vorab angekündigt werden. Die Ankündigung soll Informationen enthalten über die Bestellnummer, Stückzahl, Abmessung, Gewicht, besondere Vorschriften für den Umgang mit der Ware, Entladung, Transport und Lagerung.

Verzögerungen, Mehrkosten sowie Schäden, die durch Nichtbeachtung der Versandvorschriften entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten.

Vogt Foliendruck behält sich vor, Verpackungsgut an den Lieferanten zurückzusenden.

15. Die Gefahr geht erst mit der Ablieferung nach Abladung durch den Lieferanten oder das Transportunternehmen an die von Vogt Foliendruck angegebene Versandadresse oder mit Abnahme über. Dies gilt auch dann, wenn Personal von Vogt Foliendruck beim Entladen behilflich ist.

§ 7 Höhere Gewalt

In den Fällen höherer Gewalt ist Vogt Foliendruck von der Verpflichtung zur Abnahme der Ware oder Werkleistung sowie von der Verpflichtung zur Annahme der Leistung befreit. Dies gilt auch für sonstige Mitwirkungshandlungen bei der Vertragserfüllung. Kann die Abnahme durch Vogt Foliendruck wegen höherer Gewalt sowie wegen sonstiger, unvorhergesehener oder außerhalb unseres Einflusses liegender Hindernisse, die sich auf die Abnahme der Ware auswirken, nicht rechtzeitig erfolgen, verlängert sich die Abnahmefrist angemessen und es entsteht kein Annahmeverzug.

Vogt Foliendruck ist von der Verpflichtung zur Abnahme der bestellten Lieferung oder Leistung ganz oder teilweise befreit, wenn die Lieferung oder Leistung wegen der durch höhere Gewalt verursachten Verzögerung bei Vogt Foliendruck – unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte – nicht mehr verwertbar ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich unser Bedarf um mehr als 30% verringert.

§ 8 Produktsicherheit

1. Der Lieferant sichert die Mangelfreiheit seiner Produkte, Dienst- und Werkleistungen zu.

2. Der Lieferant soll sich über den Verwendungszweck seiner Produkte, Dienst- und Werkleistungen informieren.

3. Der Lieferant soll seine Liefergegenstände so kennzeichnen, dass sie als dessen Produkte erkennbar sind.

4. Der Lieferant fügt seinen Lieferungen eine Prüfbescheinigung und Sicherheitsdatenblätter bei.

5. Die Dienst- und Werkleistungen des Lieferanten sollen den Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.

9. Mangel- und Schadenersatzansprüche

1. Reklamationen bedeuten Mehraufwand. Aus diesem Grunde behält sich Vogt Foliendruck vor, pro berechtigter Reklamation eine Schadenpauschale von 100,00 € zu berechnen.

Dem Lieferanten bleibt der Nachweis eines geringeren Aufwands und Vogt Foliendruck der Nachweis eines höheren Aufwands vorbehalten.

2. Vogt Foliendruck ist berechtigt, nach seiner Wahl vom Lieferanten Nacherfüllung zu verlangen, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern und Schadenersatz oder Ersatz der vergeblichen Aufwendungen gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu verlangen.

Im Rahmen der Nacherfüllung ist Vogt Foliendruck berechtigt, nach seiner Wahl Mangelbeseitigung oder Lieferung einer mangelfreien Sache zu verlangen.

Der Lieferant ist verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung, Ersatzlieferung oder Schadenbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, zu tragen.

3. Führt der Lieferant die Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht innerhalb einer von Vogt Foliendruck gesetzten angemessenen Frist durch oder ist die Mangelbeseitigung unmöglich oder schlägt sie fehl, ist Vogt Foliendruck berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz statt der Leistung zu verlangen.

Ist es wegen besonderer Dringlichkeit nicht mehr möglich, den Lieferanten von dem Mangel und dem drohenden Schaden zu unterrichten und ihm eine, wenn auch kurze, Frist zur eigenen Abhilfe zu setzen, ist Vogt Foliendruck berechtigt, den Mangel

auf Kosten des Lieferanten selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen.

4. Wird die gleiche Ware wiederholt fehlerhaft geliefert, ist Vogt Foliendruck nach schriftlicher Abmahnung bei erneut fehlerhafter Lieferung auch für den nicht erfüllten Lieferumfang zum Rücktritt berechtigt.

5. Mangelersatz- oder Schadenersatzansprüche verjähren beim Kaufvertrag mit Ablauf von 36 Monaten nach Auslieferung der unter Verwendung der Liefererzeugnisse hergestellten Vogt Foliendruck-Produkte, spätestens jedoch mit Ablauf von 60 Monaten seit der Lieferung an Vogt Foliendruck sowie bei Dienst- und Werkleistungen mit Ablauf von 60 Monaten nach Abnahme der Dienst- oder Werkleistung.

Dies gilt nur, soweit gesetzlich keine längere oder später beginnende Verjährungsfrist vorgesehen ist.

Verzögert sich die Abnahme ohne Verschulden des Lieferanten, so beträgt die Gewährleistungszeit maximal 60 Monate nach Bereitstellung des Liefergegenstandes zur Abnahme.

Für Lieferteile, die während Nacherfüllung oder Schadensbeseitigung nicht in Betrieb bleiben oder sonst ihrem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt werden können, verlängert sich die laufende Gewährleistungsfrist um die Zeit der Betriebs- oder Nutzungsunterbrechung.

Die vorbenannten Verjährungsfristen gelten auch für den Fall, dass der Lieferant eine Garantie für seine Produkte, Arbeiten oder Leistungen übernommen hat.

6. Ansprüche gegen den Lieferanten wegen Rechtsmängeln der Produkte, Dienst- oder Werkleistungen verjähren in 5 Jahren ab Ablieferung an Vogt Foliendruck oder Abnahme durch Vogt Foliendruck.

Dies gilt nur, soweit gesetzlich keine längere oder später beginnende Verjährungsfrist vorgesehen ist.

7. Handelt der Lieferant erkennbar nicht nur aus Kulanz oder zur gütlichen Beilegung eines Streits, sondern in dem Bewusstsein, zur Mangelbeseitigung verpflichtet zu sein, wobei insbesondere Umfang, Dauer und Kosten der Mangelbeseitigung zu berücksichtigen sind, beginnt für innerhalb der Verjährungsfristen nachgelieferte Teile die Verjährungsfrist in dem Zeitpunkt neu zu laufen, in dem der Lieferant die Leistungen zur Nacherfüllung erbracht hat oder mit Abnahme.

8. Von Schadenersatzansprüchen Dritter, die Folge von Sachmängeln der Liefersache oder der erbrachten Dienst- oder Werkleistung sind, stellt der Lieferant Vogt Foliendruck frei, sofern er den Schaden zu vertreten hat.

Wird Vogt Foliendruck aufgrund verschuldensunabhängiger Haftung nach Dritten gegenüber nicht abdingbarem Recht in Anspruch genommen, tritt der Lieferant gegenüber Vogt Foliendruck insoweit ein, wie er auch unmittelbar haften würde. Für den Schadensausgleich zwischen Vogt Foliendruck und dem Lieferanten finden die Grundsätze des § 254 BGB entsprechend Anwendung.

9. Von Ansprüchen Dritter wegen Rechtsmängeln stellt der Lieferant Vogt Foliendruck frei, soweit er den Mangel zu vertreten hat.

10. Der Lieferant ist verpflichtet, Aufwendungen für und Schäden durch eine zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden durchgeführte Rückruf- oder Rücknahmeaktion zu erstatten, die Folge der Mangelhaftigkeit der Liefersache oder der erbrachten Dienst- oder Werkleistung sind.

§ 10 Versicherungsschutz

1. Der Lieferant verpflichtet sich, eine Betriebs- und Produkt-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von jeweils mindestens 2,5 Mio. € für Personenschäden einerseits sowie für Sach- und Produktvermögensschäden andererseits sowie eine Allgemeine Rückrufkostenversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € abzuschließen und zu unterhalten.

2. Der Umfang der Produkt-Haftpflichtversicherung muss sich erstrecken auf die Deckungsformen der sog. erweiterten Produkt-Haftpflichtversicherung (ProdHV) unter Einschluss der Versicherung von Personen- und Sachschäden wegen Fehlens vereinbarter Eigenschaften der Lieferprodukte gem. Ziff. 4.1 ProdHV (Musterbedingungen des GDV – frühester Stand August 2008), Verbindung, Vermischung und Verarbeitung der Lieferprodukte gem. Ziff. 4.2 ProdHV, Weiterbe- und -verarbeitung gem. Ziff. 4.3 ProdHV, Aus- und Einbaukosten gem. Ziff. 4.4 ProdHV, Ausschussproduktionen durch Maschinen gem. Ziff. 4.5 ProdHV sowie eine Prüf- und Sortierkostenklausel gem. Ziff. 4.6 ProdHV.

3. Die Deckung muss sich auch auf Schäden im Ausland erstrecken.

4. Der Lieferant hat die Regelungen zur Modifizierung der Prüf-

und Rügeobliegenheiten gemäß § 5 dieser AEB und zur Verlängerung der gesetzlichen Verjährungsfrist gemäß § 9 Ziffer 5 dieser AEB sowie die Regelung zur Freistellung gemäß § 9 Ziffer 8 und 9 dieser AEB seinem Betriebs-Haftpflichtversicherer zur Mitversicherung im Rahmen seiner Betriebs- und Produkt-Haftpflichtversicherung und zur Bestätigung der Deckungsunschädlichkeit vorzulegen.

5. Der Lieferant vereinbart mit seinem Versicherer die Mitversicherung der Rückrufkosten gemäß § 9 Ziffer 10 dieser AEB zusätzlich zu seiner Betriebs- und Produkt-Haftpflichtversicherung.

6. Der Lieferant überlässt Vogt Foliendruck spätestens mit der ersten Lieferung oder Leistung die Bestätigung des Versicherers zum vorgenannten Deckungsumfang (*Certificate of Insurance*).

§ 11 Geheimhaltung

1. Die Vertragspartner verpflichten sich, alle Aspekte der Geschäftsbeziehung vertraulich zu behandeln. Sie werden insbesondere alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis behandeln. Nicht unter die Geheimhaltungspflicht fallen Informationen oder Aspekte der Geschäftsbeziehung, die zum Zeitpunkt der Bekanntgabe bereits öffentlich bekannt waren sowie solche Informationen oder Aspekte der Geschäftsbeziehung, die dem Lieferanten bereits nachweislich vor der Bekanntgabe der Informationen durch Vogt Foliendruck bekannt waren.

2. An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Muster, Dummies, Skizzen, Entwürfe, technische Informationen, Lithos, Probedrucke und sonstigen Unterlagen behält Vogt Foliendruck sich Eigentums- und Urheberrechte vor. Insbesondere schriftliche oder per E-Mail mitgeteilte Unterlagen von Vogt Foliendruck dürfen nur denjenigen Personen zur Verfügung gestellt werden, die den Auftrag von Vogt Foliendruck ausführen. Der Lieferant sorgt dafür, dass auch seine Mitarbeiter die berechtigten Geheimhaltungsinteressen von Vogt Foliendruck wahren.

3. Der Lieferant ist auch nach dem Ende der geschäftlichen Beziehungen zur Geheimhaltung verpflichtet.

Sämtliche von Vogt Foliendruck überlassenen Gegenstände sind nach Ablehnung oder Abwicklung des Auftrags an Vogt Foliendruck zurück zu geben.

4. Eine Vervielfältigung der dem Lieferanten überlassenen Gegenstände, Unterlagen und sonstigen Informationen ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.

5. Sämtliche die Geschäftsbeziehung mit Vogt Foliendruck betreffende Informationen sind nicht für Dritte bestimmt.

Eine auch teilweise Offenlegung des Auftrags von Vogt Foliendruck gegenüber Dritten darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Vogt Foliendruck erfolgen; der Lieferant soll die Dritten im Rahmen einer gleichartigen Vereinbarung ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichten.

6. Der Lieferant darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit der Geschäftsverbindung Vogt Foliendruck werben.

7. Der Lieferant verpflichtet sich, nicht direkt oder indirekt mit Kunden von Vogt Foliendruck Geschäfte abzuwickeln, die dem Auftragsgegenstand entsprechen.

§ 12 Auftragsübertragung an Dritte

1. Eine Auftragsübertragung an Dritte ohne die Einwilligung von Vogt Foliendruck ist untersagt. Sie berechtigt Vogt Foliendruck zum Rücktritt und zur Geltendmachung von Schadenersatz.

2. Produkte, die der Bestellung von Vogt Foliendruck entsprechen und nicht von allgemeiner Spezifikation sondern für eine konkrete Applikation bestimmt sind, dürfen nicht an Dritte geliefert werden.

§ 13 Fertigungsmittel, Eigentumsvorbehalt

1. Fertigungsmittel, die von Vogt Foliendruck zur Verfügung gestellt, von Vogt Foliendruck geplant oder bezahlt werden, wie Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Daten, Filme, Lithographien, Werkzeuge und Druckträger, bleiben im oder werden Eigentum von Vogt Foliendruck.

Sie dürfen nicht für Lieferungen an Dritte verwendet werden, nicht vervielfältigt, veräußert, sicherungsübereignet, verpfändet oder in sonstiger Weise weitergegeben werden. Das gleiche gilt für die mit Hilfe dieser Fertigungsmittel hergestellten Liefergegenstände.

Der Lieferant ist verpflichtet, die Fertigungsmittel ausschließlich für die Herstellung der von Vogt Foliendruck bestellten Vertragsprodukte einzusetzen.

2. Sofern im Eigentum von Vogt Foliendruck stehende Sachen von Dritten gepfändet werden, ist der Lieferant verpflichtet, Vogt Foliendruck hierüber unverzüglich schriftlich zu unterrichten.

Bereits bei einer Pfändung hat der Lieferant das Vollstreckungsorgan auf die Eigentumsverhältnisse an den Sachen hinzuweisen.

3. Der Lieferant ist verpflichtet, im Eigentum von Vogt Foliendruck stehende Sachen zum Neuwert auf eigene Kosten in einer Sachversicherung mit möglichst weitgehendem Deckungsumfang (*all-risk* Deckung, *extended coverage*) zu versichern.

Der Lieferant tritt die Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an Vogt Foliendruck ab. Vogt Foliendruck nimmt die Abtretung hiermit an.

4. Der Lieferant ist verpflichtet, an den überlassenen Sachen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen.

5. Sofern von Vogt Foliendruck Sachen beigestellt werden, behält sich Vogt Foliendruck hieran das Eigentum vor. Vertraglich vereinbarte Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für Vogt Foliendruck vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, Vogt Foliendruck nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, verbunden oder vermischt, so erwirbt Vogt Foliendruck das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung. Erfolgt Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass Vogt Foliendruck dieser anteilmäßig Miteigentum überträgt.

Diese Regelung gilt auch dann, wenn Vogt Foliendruck die Annahme wegen verspäteter oder mangelhafter Lieferung verweigern oder wenn Vogt Foliendruck von weiteren Bestellungen absehen kann.

In solchen Fällen sind Vogt Foliendruck die beigestellten Sachen kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Eine Aufrechnung ist ausgeschlossen.

6. Mehraufwendungen wegen Materialfehlern und Maßabweichungen an den beigestellten Rohmaterialien dürfen Vogt Foliendruck nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zu diesen Mehraufwendungen in Rechnung gestellt werden.

7. Der Lieferant ist verpflichtet, die beigestellten Sachen bei Überlassung auf offenkundige Mängel, wie z.B. Identität, Quantität und Transportschäden, zu prüfen und Vogt Foliendruck Mängel unverzüglich anzuzeigen. Bei der Bearbeitung entdeckte Mängel an den überlassenen Sachen sind Vogt Foliendruck unverzüglich ab Mangelentdeckung anzuzeigen.

8. Soweit die Vogt Foliendruck zustehenden Sicherungsrechte den Einkaufspreis aller noch nicht bezahlten Vorbehaltswaren um mehr als 15 % übersteigen, wird Vogt Foliendruck auf Wunsch des Lieferanten einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben.

9. Jegliche Erweiterung oder Verlängerung eines Eigentumsvorbehalts, der über den einfachen Eigentumsvorbehalt des Lieferanten an dem bei Vogt Foliendruck lagernden unverarbeiteten Lieferantenprodukt hinausgeht, insbesondere nach Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit anderen Waren sowie nach Veräußerung des Lieferantenproduktes, erkennt Vogt Foliendruck nicht an.

10. Gegenstände, die Vogt Foliendruck dem Lieferanten überlässt, bleiben Eigentum von Vogt Foliendruck und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

11. Gegenstände, die im Auftrag von Vogt Foliendruck hergestellt werden, werden Eigentum von Vogt Foliendruck. Diese dürfen an Dritte nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vogt Foliendruck geliefert werden.

§ 14 Schutzrechte

1. Der Lieferant stellt sicher, dass sämtliche Lieferungen und Leistungen frei von Schutzrechten Dritter sind und insbesondere durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände keine Patente, Lizenzen und sonstige Schutzrechte Dritter nicht ver-

letzt werden.

2. Der Lieferant stellt Vogt Foliendruck und dessen Kunden von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei, soweit er diese zu vertreten hat.

3. Vogt Foliendruck ist berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Genehmigung zur Benutzung der betreffenden Liefergegenstände und Leistungen vom Berechtigten zu bewirken.

§ 15 EU-Verordnung REACH

Der Lieferant stellt sicher, dass alle verwendeten Stoffe, die unter die EU-Chemikalienverordnung REACH fallen, entsprechend dieser Verordnung und unter Berücksichtigung der vertragsgegenständlichen Verwendung der Stoffe bei Vogt Foliendruck registriert bzw. zugelassen sind. Dies gilt auch für Lieferanten außerhalb der EU. Auf unser Verlangen erbringt der Lieferant bzgl. der Erfüllung dieser Verpflichtung geeignete Nachweise.

§ 16 Bereitstellung von Daten

Der Lieferant sichert zu, dass er bei einer erstmaligen Speicherung personenbezogener Daten sowie der werblichen Ansprache eines Adressaten die Pflichten gemäß des BDSG sowie anderer Datenschutzbestimmungen erfüllt hat. Dies betrifft insbesondere die Regelungen des § 28 Abs. 3 und Abs. 4 sowie des § 33 BDSG.

§ 17 Gerichtsstand, Erfüllungsort, geltendes Recht

1. Gerichtsstand ist nach Wahl von Vogt Foliendruck das für den Geschäftssitz von Vogt Foliendruck in Vogt Foliendruck zuständige Gericht oder der Gerichtsstand des Lieferanten.

2. Erfüllungsort ist derjenige Ort, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern ist. Erfüllungsort für Zahlungen ist der Sitz von Vogt Foliendruck in Vogt Foliendruck.

3. Auf die Vertragsbeziehungen mit Vogt Foliendruck und den Auftraggebern von Vogt Foliendruck ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar.

4. Sollten einzelne Teile dieser AEB unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragspartner bemühen sich, die unwirksame Klausel durch eine andere Klausel zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck und rechtlichen Sinn der ursprünglichen Formulierung am nächsten kommt und sich im Einklang mit der insoweit einschlägigen gesetzlichen Regelung befindet.

5. Die Vertragssprache ist deutsch.

§ 18 Kontaktdaten

Vogt Foliendruck GmbH
Geschäftsführer: Holger Vogt,
Leipziger Straße 100-103
37235 Hessisch Lichtenau

Fon: +49 (0) 5602 / 9389-0
Fax: +49 (0) 5602 / 9389-90

E-Mail: info@vogt-druck.de
<http://www.vogt-druck.de>

Registergericht: Amtsgericht Eschwege,
Handelsregister Nr.: HRB 2068
Ust.-Id.-Nr.: DE 113089335

General Terms and Condition of Purchasing

Vogt Foliendruck

Date of issue May 2014

§ 1 Scope

1. In addition to other contractual agreements, these general terms and condition of purchasing shall exclusively apply to all transactions between Vogt Foliendruck GmbH, hereinafter known as Vogt Foliendruck, and the vendor, supplier, contractor and service provider, hereinafter known as the Supplier. Vogt Foliendruck does not acknowledge any other terms and conditions unless Vogt Foliendruck expressly agrees to them. These general terms and condition of purchase shall apply even if Vogt Foliendruck accepts the goods or service when it is aware of the existence of other terms and conditions.

2. The conclusion of a contract shall not fail due to contradictory general terms and conditions of business. Insofar as colliding general terms and conditions of business are identical, the mutually agreed terms shall apply. In addition, the provisions set out in these general terms and condition of purchasing shall be agreed even if non-colliding provisions in the Supplier's general terms and condition of business contradict them.

On the other hand those provisions in the general terms and condition of business of the Supplier which do not agree with the contents of these general terms and condition of purchasing shall not be part of the contract.

Dispositive law shall apply in all other cases.

3. These general terms and conditions of purchasing shall also apply to all future contracts without having to be expressly included. They shall continue to apply until Vogt Foliendruck issues new general terms and conditions of purchasing.

4. These general terms and conditions of purchasing shall only apply to enterprises in the sense of § 14 of the German Civil Code [BGB].

5. Side-agreements and subsequent amendments of the contract by persons without rights of representation must be made in writing.

§ 2 Quotations

1. Quotations and samples shall be free of charge for Muisterdruck. Any discrepancies from Vogt Foliendruck's inquiry must be clearly mentioned in the quotation. The Supplier shall be bound to the quotation for at least one month.

2. Vogt Foliendruck's documents must be returned without delay and free of charge for Vogt Foliendruck if they are no longer needed for fulfilling the contract.

3. Orders must be accepted in writing by the Supplier quoting Vogt Foliendruck's purchase order number within 14 days of the purchase order date. The Supplier shall confirm the order in writing. Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the order until such time as we receive the acceptance confirmation.

4. Confirmed prices shall be regarded as fixed prices.

5. Call orders shall become binding if they are not revoked by the Supplier within one week of receipt.

6. Blanket orders shall only provide entitlement to purchase raw materials in the required quantities.

7. The production of parts for call orders shall not be permitted until the call order has been received.

§ 3 Changes

1. Vogt Foliendruck may demand amendments to the contract before the fulfilment of the order. The amendments shall be agreed by mutual consent. Vogt Foliendruck must be notified without delay of any reservations concerning the amendments demanded by Vogt Foliendruck.

2. If it is not possible to reach agreement, we shall be entitled to cancel the contract; in this case the Supplier shall be paid reasonable compensation for its costs.

3. The Supplier shall not be entitled to amend the order without prior written consent from Vogt Foliendruck

§ 4 Payment

1. The goods shall be delivered on the basis of the DDP (*Delivered Duty Paid*) clause set out in INCOTERMS 2010.

2. A price shown in the order shall be regarded as the maximum price. The actual price may be below but not above it. Unilateral price increases shall not be possible.

Value-added tax must be shown separately. The costs of packing and insurance shall be included in the price.

3. The Supplier shall not charge Vogt Foliendruck any higher prices or grant it any worse terms than those used for other comparable customers.

4. Separate invoices for each purchase order are to be supplied immediately on delivery of the goods in duplicate, marking the original and copy. They must contain the order reference, order number and part number. If available, the person or department who placed the order and the intended application shall also be quoted.

Incorrectly submitted invoices shall not be deemed to have been received by Vogt Foliendruck until they have been corrected.

5. Unless otherwise agreed, payments shall be made by Vogt Foliendruck in euros to the Supplier's German bank account at no charge to it.

6. Payments shall be made when the invoice is due, the goods have been received in full and in perfect condition or the service has been completed in perfect form. This shall apply as and where applicable if part consignments have been agreed.

The payment period shall start on the day on which the goods or services are supplied in perfect condition, the date of the acceptance procedure or the date on which the invoice is due, with the later date taking precedence.

Payment shall be made subject to an invoice review and correct fulfilment of the contract.

7. Delays caused by incorrect invoices shall not adversely affect the agreed discount periods. If discount has been agreed, payment shall be made as agreed but at least within 14 days minus 3% or within 30 days net from the date of the invoice.

8. Vogt Foliendruck shall not be held in default in the event of negligence. Vogt Foliendruck's duty to compensate for default damages shall be restricted to typical damages.

9. If advance payments have been agreed, an unlimited fulfilment guarantee from a German bank or insurance company shall be provided by the Supplier in return for the payment for the amount of the advance payment. In the event of delays in delivery, default interest at a rate of 8 percentage points above the base rate shall be deducted in accordance with § 247 of the Civil Code. The Supplier shall be permitted to provide evidence that the actual damages were lower.

Claims of default damages by Vogt Foliendruck shall not be affected by this provision.

10. Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the contract if the solvency of the Supplier deteriorates to an extent that jeopardises the fulfilment of the contract or if the Supplier ceases making deliveries or if insolvency proceedings are opened against its assets. This right to cancel may also be exercised in part.

11. The Supplier shall not be entitled to assign accounts receivable from Vogt Foliendruck to third parties without Vogt Foliendruck's consent or to allow third parties to collect them. If an extended reservation of title is agreed, this consent shall be deemed to have been granted. If the Supplier nevertheless assigns accounts receivable from Vogt Foliendruck to a third party without its consent, Vogt Foliendruck may make payment to either the Supplier or the third party to exempt itself from this obligation.

12. Vogt Foliendruck shall be entitled to refuse to accept the service and to exercise set off and retention rights within the statutory limits.

The Supplier shall only be entitled to set-off and retention rights if the counter claim on which the service refusal, retention or set-off rights are based is undisputed or has been established by a court of law.

§ 5 Duty to inspect and complain

1. Goods must be inspected by Vogt Foliendruck for obvious defects. A complaint shall be prompt if it is made within 10 working days of the discovery of a defect. To this extent the Supplier waives its right to claim that a complaint was made late. A complaint by our customers shall be decisive for goods which are sold on by us.

2. In the event that a justified complaint is made, Vogt Foliendruck reserves the right to charge the Supplier with the costs of the inspection and complaint. The Supplier shall bear the costs and risk of the return transport of defective goods.

§ 6 Delivery

1. The deadlines and periods specified in the order or call order shall be binding. Vogt Foliendruck shall not be obliged to accept the goods or services before the delivery date.

For the delivery of goods the receipt of the goods at the agreed Vogt Foliendruck plant or the place of receipt or use specified by Vogt Foliendruck shall decide on whether the periods and deadlines have been met.

The following goods receiving times apply to all receiving or usage places:

Monday to Friday: from 7 am to 12 noon

Monday to Thursday from 1 pm to 2 pm

The prompt and complete provision of the service shall be decisive for deadlines for services.

The timing of the acceptance procedure shall be decisive for contract services.

2. Part consignments and part services shall only be permitted with Vogt Foliendruck's written consent.

If part shipments have been agreed, the outstanding quantity remaining must be shown.

3. The Supplier must notify Vogt Foliendruck without delay of any difficulties which prevent it from making the delivery on schedule in the specified quantity and quality and obtain a decision on whether Vogt Foliendruck wishes to continue with the order. It shall be liable for any failures to make such notification or if notification is made late.

4. If the goods are delivered earlier than agreed, Vogt Foliendruck reserves the right to return them at the expense of the Supplier or to place them in temporary storage with third parties at the expense of the Supplier. If the goods are not returned or placed in temporary storage with third parties after being delivered early, the goods shall be stored by Vogt Foliendruck at the expense and risk of the Supplier until the delivery date. In the event of early delivery, Vogt Foliendruck reserves the right not to make payment until the agreed due date. For early delivery the calculation of the discount period shall commence on the agreed delivery date or the date of receipt of the invoice by Vogt Foliendruck, depending on which occurs later.

5. In the event of the Supplier being in default, Vogt Foliendruck shall be entitled to its statutory rights. The exclusion or limitation of liability by the Supplier shall be excluded.

6. In the event of cancellation, Vogt Foliendruck may retain part consignments if it pays for them.

In the event of repeated or permanent late deliveries by the Supplier, Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the contract or to terminate it without notice. In the event of a deadline being missed without fault, Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the contract if missing the deadline is significant and the urgency of the delivery so requires as a result of a deadline Vogt Foliendruck is facing.

7. If the Supplier is in default, it shall be obliged to comply with a request by Vogt Foliendruck to ship the goods urgently (express courier, overnight courier, express parcel, air freight, etc.) at its expense.

8. No reminder or the setting of a deadline shall be required if a "fixed" delivery date has been agreed or if the Supplier states that it will be unable to supply the goods within the lead time.

9. If the Supplier is in default, after providing a reminder Vogt Foliendruck shall be entitled to demand a contract penalty of 10% of the net value of the goods or service per complete week but not exceeding a total of 50% of the net value of the goods or services and to cancel the contract. Vogt Foliendruck reserves the right to demand higher compensation. The Supplier shall be permitted to provide evidence that the actual damages were lower. The contract penalty shall be set off against any claim for compensation. The right to demand payment of an agreed contract penalty shall not be forfeited by the fact that the contract penalty was not expressly reserved during the acceptance of the late delivery as long as it is claimed before the final payment is made.

10. If the Supplier is in default, Vogt Foliendruck shall be entitled to purchase goods or services from another supplier to cover its needs if such purchases are expedient in the circumstances to prevent the threat of consequential damages. The additional costs Vogt Foliendruck incurs as a result of this must be paid by the Supplier.

11. The Supplier can only claim that a delay is due to the lack of documentation to be supplied by Vogt Foliendruck if it has sent a written reminder about the documents and has not received them within a reasonable period of time.

12. In the event of a delayed acceptance procedure, Vogt Foliendruck shall only be liable for compensation if we were to blame.

13. A delivery note in duplicate must accompany every consignment giving details of all the identifiers specified in the order, particularly the name of the person who placed the order, the order number, part number, batch number and item number.

Part and residual consignments must be specially marked.

The delivery note shall be affixed to the outside of the goods either under a sticker or under packing paper with the note "Delivery note here".

All the documents which must accompany the goods for import consignments must be included with the consignment, in particular goods movement certificates, express notes, customs consignment notes, certificates of origin and invoices (depending on the shipment method and country of destination).

14. Vogt Foliendruck shall be notified in advance of all deliveries. This notification shall include information about the order number, quantity, dimensions, weights, special regulations for handling the goods, unloading, transport and storage.

Delays, additional costs and damage which result from a failure to comply with the shipment instructions shall be charged to the Supplier.

Vogt Foliendruck reserves the right to return packaging materials to the Supplier.

15. The risk shall not be transferred after delivery until after the goods have been unloaded by the Supplier or forwarding contractor at the consignee address specified by Vogt Foliendruck or after the acceptance procedure. This shall apply even if Vogt Foliendruck's personnel help with the unloading.

§ 7 Forces majeures

In cases of forces majeures Vogt Foliendruck shall be exempted from its duty to accept the goods or contract services and from its duty to accept the services. This shall also apply to other co-operation action required to fulfil the contract. If the prompt acceptance of the goods or services by Vogt Foliendruck is not possible due to forces majeures or other unforeseen events which are beyond our control and which have an effect on the acceptance of the goods, the acceptance period shall be reasonably extended and no acceptance default shall occur.

Vogt Foliendruck shall be exempted in part or in full from our duty to accept the ordered goods or services if the goods or services are no longer useful from a commercial point of view as a result of the delay suffered by Vogt Foliendruck caused by the force majeure. This is particularly the case if our needs are reduced by more than 30%.

§ 8 Product safety

1. The Supplier shall assure that its products, services and contract services are perfect.

2. The Supplier shall gather information about the purpose of its products, services and contract services.

3. The Supplier shall mark its goods so that they can be identified as its products.

4. The Supplier shall supply inspection certificates and safety data sheets with its goods.

5. The services provided by the Supplier should comply with accident prevention and industrial safety regulations and the generally acknowledged safety and industrial medicine regulations.

9. Claims for defects and damage

1. Complaints result in additional costs. For this reason Vogt Foliendruck reserves the right to charge a damages lump sum of EUR 100.00 per justified complaint.

The Supplier shall be entitled to provide evidence that Vogt Foliendruck incurred lower expenditure and Vogt Foliendruck shall be entitled to provide evidence that Vogt Foliendruck incurred higher expenditure.

2. Vogt Foliendruck shall be entitled, at its discretion, to demand fulfilment from the Supplier, cancel the contract or reduce the purchase price and demand compensation or reimbursement of our costs in accordance with the statutory regulations.

As part of the fulfilment procedure Vogt Foliendruck shall be entitled to demand either defect rectification or the delivery of perfect goods at its discretion.

The Supplier undertakes to bear all the expenses for the purposes of defect rectification, replacement delivery or damage rectification, in particular transport, travel, labour and material costs.

3. If the Supplier does not complete the defect rectification work or replacement delivery by a reasonable deadline set by Vogt Foliendruck or if the defect rectification work is impossible or fails, Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the contract and demand compensation instead of fulfilment.

If, due to special urgency, it is no longer possible to notify the

Supplier of the defect and potential losses and to set it a deadline for this work, albeit a short one, Vogt Foliendruck shall be entitled to rectify the defect at the expense of the Supplier itself or to have it rectified by a third party.

4. If the same goods are supplied repeatedly in defective form, Vogt Foliendruck shall be entitled to cancel the contract, even for the non-fulfilled scope of the order, after giving a written warning if further defective goods are supplied.

5. Our defect rectification or compensation claims shall become statute-barred after a period of 36 months after the date of delivery of the Vogt Foliendruck products manufactured using the goods supplied by the Supplier, but at the latest after a period of 60 months from the date of delivery to Vogt Foliendruck and, for services and contract services, after a period of 60 months after the acceptance of the services and contract services.

This shall only apply if the law does not specify a longer statute of limitations or one which starts at a later date.

If the acceptance procedure is delayed at no fault of the Supplier, the warranty period shall be a maximum of 60 months from the date on which the goods were ready for the acceptance procedure.

For components which do not remain operational during the period of re-fulfilment or damage rectification work or otherwise cannot be used for their intended purpose, the warranty period shall be extended by the period of the break in operation or use.

The statute of limitations set out above shall apply even in the event that the Supplier has accepted a guarantee for its products, work or services.

6. Claims against the Supplier based on legal flaws concerning the products, services or contract services shall become statute-barred five years after delivery to Vogt Foliendruck or acceptance by Vogt Foliendruck.

This shall only apply if the law does not specify a longer statute of limitations or one which starts at a later date.

7. If the Supplier is clearly not only acting with goodwill or with the intent of finding an amicable settlement of a dispute but in the knowledge that it has a duty to rectify the defect wherein the scope, duration and costs of the defect rectification work must be given particular consideration, the statute of limitations shall restart for components supplied during the statute of limitations period when the Supplier has completed the services required for re-fulfilment or after the acceptance procedure.

8. The Supplier shall exempt Vogt Foliendruck from compensation claims by third parties based on defects in the goods or services if it (the Supplier) is responsible for the damage.

If Vogt Foliendruck is sued by third parties as a result of liability which is independent of culpability on the basis of mandatory law, the Supplier shall take Vogt Foliendruck's place to the extent that it would also be directly liable. The principles of § 254 of the Civil Code shall apply as and where applicable to compensation between Vogt Foliendruck and the Supplier.

9. The Supplier shall exempt Vogt Foliendruck from claims by third parties for legal flaws if it is responsible for such flaws.

10. The Supplier undertakes to reimburse us with any costs for damage caused by a recall or return action completed to prevent personal injury and property damage as a result of the goods, the service or the contract service being defective.

§ 10 Insurance cover

1. The Supplier undertakes to take out and maintain company and product liability insurance cover with an insured sum of at least EUR 2.5 million each for bodily injuries and for property and product damage as well as general recall cost insurance cover with an insured sum of at least EUR 1 million.

2. The scope of product liability insurance must extend to the forms of cover for the so-called extended Product Liability Insurance including the insurance of bodily injuries and property damage due to the lack of agreed properties in the products, costs for connection, mixing and processing of the products, costs for additional machining and processing, removal and installation costs, costs of waste products from machines and inspection and sorting costs.

3. The cover must also extend to claims in other countries.

4. The Supplier must submit the provisions for the modification of the inspection and complaint duties set out in § 5 of these terms of purchasing and for extending the statutory statute of limitations set out in § 9, No. 5 of these terms of purchasing and the provision relating to the exemption set out in § 9 No. 8 and 9 of these terms of purchasing to its company liability insurer for insurance under its company and product liability policy and for confirmation of the continuation of cover.

5. The Supplier shall agree joint coverage of the recall costs set out in § 9 No. 10 of these terms of purchasing in addition to its

company and product liability insurance policy.

6. The Supplier shall provide Vogt Foliendruck with a certificate of insurance for the above scope of cover at the latest on delivery of the first consignment.

§ 11 Confidentiality

1. The parties to the contract undertake to treat all aspects of the business relationship in confidence. In particular they shall treat all commercial and technical details which are not part of the public domain and which come to their attention as a result of the business relationship as confidential. Information or aspects of the business relationship which were already part of the public domain at the time of their disclosure shall not come under the confidentiality obligation nor shall information or aspects of the business relationship for which the Supplier can provide evidence to the effect that it already knew the information before the disclosure of it by Vogt Foliendruck.

2. Vogt Foliendruck reserves all proprietary rights and copyright to illustrations, drawings, calculations, samples, dummies, sketches, drafts, technical information, lithographs, test prints and other documents. In particular documents disclosed in writing or by email by Vogt Foliendruck may only be supplied to those people who are responsible for fulfilling Vogt Foliendruck's order. The Supplier shall ensure that its personnel also take care of Vogt Foliendruck's justified confidentiality interests.

3. The Supplier undertakes to maintain this confidentiality even after the end of the business relationship.

All items provided by Vogt Foliendruck shall be returned to Vogt Foliendruck after the rejection or completion of the order.

4. The documents and other information provided to the Supplier may only be copied if required for operational reasons and in accordance with copyright regulations.

5. All information relating to Vogt Foliendruck's business relationship is not destined for third parties.

The disclosure even in part of Vogt Foliendruck's order to third parties shall only be possible with Vogt Foliendruck's prior written consent; the Supplier shall subject the third parties to a confidentiality agreement of the same type and scope.

6. The Supplier may only advertise this business relationship with Vogt Foliendruck's prior written consent.

7. The Supplier undertakes not to conduct business identical to the subject of our order with Vogt Foliendruck's customers either directly or indirectly.

§ 12 Order transfer to third parties

1. The order may not be transferred to a third party without Vogt Foliendruck's consent. This shall entitle Vogt Foliendruck to cancel the order and to claim compensation.

2. Products which comply with Vogt Foliendruck's purchase order and are not manufactured to a general specification but for a specific application must not be supplied to third parties.

§ 13 Production equipment, reservation of title

1. Production equipment provided, planned or paid for by Vogt Foliendruck, such as drawings, models, templates, data, films, lithographs, tools and print substrates shall remain or become the property of Vogt Foliendruck.

It may not be used for goods supplied to third parties, copied, sold, title to it transferred by way of security, pledged or disposed of by other means. The same shall apply to goods manufactured using this production equipment.

The Supplier undertakes to use this production equipment only for the production of contract goods ordered by Vogt Foliendruck.

2. If items owned by Vogt Foliendruck are seized by third parties, the Supplier undertakes to notify Vogt Foliendruck in writing without delay. During the actual seizure process the Supplier must notify the enforcement body of the ownership situation relating to the items.

3. The Supplier undertakes to insure items owned by Vogt Foliendruck at new value at its (the Supplier's) expense with property insurance with as wide-ranging a cover as possible (all-risk coverage, extended coverage).

The Supplier hereby assigns its compensation claims from this insurance policy to Vogt Foliendruck. Vogt Foliendruck hereby accepts this assignment.

4. The Supplier shall be obliged to conduct any servicing and inspection work required on the goods provided by us and all maintenance and repair work on them promptly and at its own expense.

5. If Vogt Foliendruck supplies items, Vogt Foliendruck reserves title to them. Contractually agreed processing or modification work by the Supplier shall be carried out on Vogt Foliendruck's behalf. If the reserved title goods are processed, connected or

mixed with other items which do not belong to Vogt Foliendruck, Vogt Foliendruck shall acquire co-title to the new item proportionate to the value of the reserved title items to the other items at the time of the processing, connection or mixing procedure. If the processing, connection or mixing procedure takes place in such a way that the Supplier's item must be regarded as the main item, it is hereby agreed that the Supplier shall transfer proportionate co-title to Vogt Foliendruck.

This provision shall apply even if Vogt Foliendruck refuses to accept goods because they are late or defective or if Vogt Foliendruck does not place any further orders.

In these cases items supplied by Vogt Foliendruck must be made available to us free of charge. Setting off shall not be possible.

6. Additional costs due to material flaws and dimension inaccuracies on the raw materials supplied by Vogt Foliendruck may only be charged to Vogt Foliendruck with our prior written consent for these costs.

7. The Supplier undertakes to inspect the goods supplied by Vogt Foliendruck for obvious defects, such as identity, quantity and transport damage, when they are received and to notify Vogt Foliendruck of any defects without delay. Vogt Foliendruck must be notified of any defects discovered when working on the provided items without delay after their discovery.

8. If Vogt Foliendruck's secured rights exceed the purchase price of all unpaid reserved title goods by more than 15%, Vogt Foliendruck shall release an appropriate part of the security rights at the request of the Supplier.

9. Vogt Foliendruck shall not recognise any extension of a reservation of title which goes beyond the simple reservation of title of the Supplier to an unprocessed Supplier's product stored at Vogt Foliendruck's premises, in particular after its processing, connection or mixing with other goods, and after the sale of the Supplier's product.

10. Items sent to the Supplier by Vogt Foliendruck shall remain Vogt Foliendruck's property and must not be used for other purposes or made accessible to third parties.

11. Items which are manufactured at the request of Vogt Foliendruck shall become Vogt Foliendruck's property. Such items may only be supplied to third parties with Vogt Foliendruck's express prior written consent.

§ 14 Intellectual property rights

1. The Supplier shall ensure that all goods and services are not covered by third party intellectual property rights and in particular that the delivery and use of the goods does not breach patents, licences and other intellectual property rights of third parties.

2. The Supplier shall exempt Vogt Foliendruck and its customers from claims by third parties due to any breaches of intellectual property rights if the Supplier is responsible for said breaches.

3. Vogt Foliendruck shall be entitled to obtain licence to use the goods and services concerned from the owner of the intellectual property rights at the Supplier's expense.

§ 15 EU REACH Regulation

The Supplier shall ensure that all the substances used which are covered by the EU REACH Directive comply with this Directive and are registered and approved with Vogt Foliendruck for the type of use intended by this contract. This shall also apply to Suppliers located outside the EU. At our request the Supplier shall provide suitable evidence to show compliance with this obligation.

§ 16 Provision of data

The Supplier shall provide the assurance that it has complied with the duties set out in the German Federal Data Protection Law [BDSG] and other data protection regulations when it initially saves personal data and when it approaches an addressee for publicity purposes. This shall particularly apply to the provisions of § 28 Paragraphs 3 and 4 and § 33 of the BDSG.

§ 17 Place of jurisdiction, place of fulfilment, applicable law

1. The place of jurisdiction shall be the court with jurisdiction for Vogt Foliendruck's registered office or the place of jurisdiction of the Supplier at Vogt Foliendruck's discretion.

2. The place of fulfilment shall be the place to which the goods must be supplied as set out in the order. The place of fulfilment for payments shall be by Vogt Foliendruck's registered office in Vogt Foliendruck.

3. The laws of the Federal Republic of Germany shall be exclusively applicable to business relationships between Vogt Foliendruck and Vogt Foliendruck's customers.

4. If individual parts of these general terms and conditions of purchasing are invalid, this shall not affect the validity of the other provisions. The parties to the contract shall make every effort to replace the invalid provision with another provision which comes as close as possible to the commercial aim and legal sense of the original formulation and complies with the relevant statutory regulation.

§ 18 Precedence

This is a translated version from the original German version of the "Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)" of Vogt Foliendruck. If there are any differences between the understanding of these general terms and conditions of purchasing and the German original version the latter prevails and is controlling.

§ 19 Contact data

Vogt Foliendruck GmbH
Managing Directors: Holger Vogt,
Leipziger Straße 100-103
37235 Hessesich Lichtenau

Fon: +49 (0) 5602 / 9389-0
Fax: +49 (0) 5602 / 9389-90

E-Mail: info@vogt-druck.de
<http://www.vogt-druck.de>

Court of registration: Amtsgericht Eschwege,
Commercial Register No. : HRB 2068
VAT Registration No.: DE 113089335